

Gender Medizin und Orthopädie

Dr.ⁱⁿ Verena Stockhammer

Genderunterschiede werden in den letzten Jahren zunehmend in der orthopädischen Fachliteratur beleuchtet. Therapie und Therapieerfolg von Erkrankungen des Bewegungsapparates sind - neben den psychosozialen und biologischen Unterschieden - möglicherweise durch den anatomischen Unterschied zwischen Männern und Frauen beeinflusst. Viele wissenschaftliche Publikationen gehen der Frage nach, inwiefern dieser Unterschied für orthopädische Operationen eine Rolle spielt, und inwiefern er einen Einfluß auf das postoperative Ergebnis hat. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über den derzeitigen Wissensstand und Vorhandensein wissenschaftlicher Evidenz in den Teilbereichen Sportorthopädie, Endoprothetik und Wirbelsäulenerkrankungen.

Darüber hinaus ist ein Exkurs in die Genderunterschiede in der Ausbildung und beruflichen Tätigkeit von orthopädischen Chirurginnen und Chirurgen vorgesehen.